

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für pommersche  
Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V.  
vom 24. September 2022  
im Hotel „Speicher“ in Stargard**

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Anwesende: s. Teilnehmerliste!

**zu TOP 1:** Der Vorsitzende, Herr Dr. Wilfried Hornburg, begrüßte alle Teilnehmer der ordentlichen Mitgliederversammlung und fragte nach der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung. Es gab keine Beanstandungen.

Danach erfolgte die Genehmigung der Tagesordnung. Diese wurde einstimmig angenommen.

Als Protokollant wurde Herr Bernd Jordan einstimmig bestätigt. Zum Versammlungsleiter wurde Herr Dr. Wilfried Hornburg einstimmig gewählt.

**zu TOP 2:** Herr Dr. Hornburg verwies noch einmal auf die Gründe der Verschiebung dieser Stargarder Jahrestagung. Er erinnerte an den „Tag der pommerschen Landesgeschichte“ in Schmarsow, der ein Erfolg war. Die Auszeichnung mit dem „Dr.-Dagobert-Nitz-Forschungspreis“ für Herrn Dr. Friedrich Kühn wurde hervorgehoben. Dr. Kühn stellte seine Arbeit in Schmarsow vor.

Der Vorsitzende erläuterte anschließend die Mitgliederentwicklung. Die Anzahl der Mitglieder sank im Berichtszeitraum von 433 auf 428. Die Gesellschaft hat nun 395 persönliche Mitglieder und 33 kooperative Mitglieder.

Im Berichtszeitraum starben geschätzte und hochverehrte Mitglieder unserer Gesellschaft:

Im Vorjahr, vorletzter Berichtszeitraum:

*Dr. Heidelore Böcker*

*Hans-Joachim Lawrenz*

*Dr. Carl-Eduard Völcker*

*Pastor i. R. Rudi Möller*

*Dietrich Schacht*

*Dr. Harald Lutter*

*Manfred Scherbarth*

*Waltraud Tschesche*

*Wolfgang Jonas*

*Dietrich v. Wedel*

*Rita Jancke*

*Dr. Ulrich Neitzel*

*Joachim Peters*

*Dr. Wulf-Dietrich von Borcke*

Berlin (bereits 2019 verstorben)

Linken, zw. Pasewalk und Stettin

Greifswald

Anklam

Hamburg

Erkrath bei Düsseldorf

Troisdorf, Stadt zw. Köln und Bonn

Nisdorf bei Stralsund

Anklam

Swisttal-Buschhoven, Rhein-Sieg-Kreis

Hamburg

Kassel

Manhagen bei Neustadt in Holstein

Iserlohn

Im vergangenen Jahr, Berichtszeitraum:

*Probst i. R. Dr. Friedrich Winter*

*Eberhard Lebender*

*Dr. Eberhard Jeran*

*Dr. Dieter Pötschke, Regierungsdirektor*

*Dr. Dr. Harald Lönnecker*

Berlin            Februar 2022

Wentorf        13. März 2022

Hinrichshagen bei Greifswald

Bad Doberan    11. Juni 2022

Großefehn-Spetzerfehn, Lkr. Aurich  
7. Juli 2022

Wie erst kürzlich bekannt wurde:  
*Professor Dr. Peter Schwähn*  
*Manfred Höft*

Bernau bereits am 02. Juni 2017  
Bremen 19. Juli 2020

Die Verstorbenen haben das Leben unserer Gesellschaft vielfältig bereichert. Wir gedenken ihrer in Hochachtung und großer Dankbarkeit.  
Im Namen der Gesellschaft wurde kondoliert.

#### Zu Projekten und Kooperationen:

Dr. Hornburg sprach über das Vorhaben, einen Flyer durch Herrn Detlef Witt zur Darstellung der Tätigkeit unserer Gesellschaft anfertigen zu lassen.

Er verwies weiterhin auf die guten Kontakte zu unserem Mitglied Prof. Ivan Seibel in Brasilien. Unsere Gesellschaft spendete für die Pomeranos zahlreiche Exemplare der „Baltischen Studien“ sowie andere Pommern-Literatur.

Die Bemühungen zum Erhalt der Zeitschrift „POMMERN“ haben sich gelohnt, denn die Abonnentenzahl hat sich erhöht und der Pommersche Greif schreibt dadurch schwarze Zahlen. Der Vorsitzende dankte allen, die sich um den Erhalt bemüht haben.

Weiterhin ging Dr. Hornburg auf die erfolgreiche Arbeit der Redaktionsmitglieder der „Baltischen Studien“ ein. Außerdem gehen die Arbeiten an der Edition des Anklamer Holzherrenbuch und der Schwedischen Landesaufnahme weiter.

Kritische Bemerkungen gab es zur weiterhin unbesetzten Stelle des Lehrstuhls für pommersche Landesgeschichte an der Universität Greifswald und der Situation im Landesarchiv am Standort Greifswald.

Unbefriedigend ist die Situation bei der Auslagerung wichtiger kirchlicher Akten nach Hamburg und Schwerin.

Ein Treffen zwischen dem Vorsitzenden und der neuen Leiterin des Pommerschen Landesmuseums, Frau Dr. Slenczka, trägt weiterhin zur guten Zusammenarbeit bei.

Ebenso wichtig war das Gespräch zwischen Dr. Hornburg und dem neuen Staatssekretär für Vorpommern und dem östlichen Mecklenburg, Herrn Heiko Miraß.

#### Vereinsangelegenheiten

Der Vorsitzende gab bekannt, dass Frau Jutta Raßmann die Aufgabe der Schatzmeisterin in der Gesellschaft seit dem 1. Januar 2022 übernommen hat. Leider wird sie aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr lange ausüben können. Eine Nachfolge muss nun gesucht werden.

Die Geschäftsführung wird seit Anfang dieses Jahres von Herrn Dr. Hornburg wahrgenommen.

Anschließend wurde auf die gute Präsentation der Gesellschaft auf der Internetseite hingewiesen.

Gleichzeitig wurde aber auch auf die Schwierigkeiten bei der Versendung der Einladungen hingewiesen, da oftmals die Anschriften nicht mehr aktuell waren.

Die Vortragstätigkeiten in den einzelnen Abteilungen der Gesellschaft laufen nach der Corona-Pandemie wieder an.

Abschließend wies der Vorsitzende auf die nächste Jahrestagung vom 28. September bis 1. Oktober 2023 in Anklam hin.

**zu TOP 3:** Es erfolgte danach eine rege Aussprache durch die anwesenden Mitglieder.

Herr **Schneider** fragte nach dem Internetzugang im Hotel „Speicher“. Herr **Dr. Hamel** erkundigte sich nach den konkreten Buch-Spenden für Brasilien.

Herr **Dr. Zastrow** wollte wissen, wann mit dem Erscheinen des angekündigten Flyers zu

rechnen ist. Der **Vorsitzende** wird sich zeitnah darum kümmern. Probleme der Gesellschaft sollten auch per Internet bekanntgegeben werden.

Frau **Dr. Poggenдорff** wies darauf hin, dass die Mitglieder der Gesellschaft bei der Werbung neuer Mitglieder aktiv werden müssen.

Frau **Lockau** regte an, die Aktivitäten unserer Gesellschaft in Stargard in einer Stargarder Lokalzeitung zu veröffentlichen.

Herr **Dr. Donner** schlug vor, die Zusammenarbeit der Gesellschaft mit regionalen Museen zu erweitern. Dazu regte **Dr. Hamel** die Mitgliedschaft polnischer Wissenschaftler in unserer Gesellschaft an.

Herr **Dr. Donner** wies darauf hin, dass das Ehrenamt als Mediator für unsere Gesellschaft nützlich sein kann.

Herr **Lockau** wünschte sich dazu die Vorlage eines Konzeptes.

Herr **Pfeifer** kritisierte, dass in den Schulen zu wenig über Pommern gelehrt und gesprochen wird. Herr **Jordan** entgegnete darauf, dass jeder Lehrer selbst dies in seiner Hand hätte, denn die Rahmenpläne ließen dies zu. Natürlich müsse ein Interesse bei den Lehrern vorhanden sein oder geweckt werden.

**zu TOP 4:** Wegen der Abwesenheit der Schatzmeisterin entfiel der Kassenbericht.

**zu TOP 5:** Kassenprüfungsbericht

Herr Lockau erklärte, dass die Prüfung für 2020 und 2021 ergeben hat, dass alles ordnungsgemäß verbucht wurde.

Wegen der momentanen Situation schlug er vor, eine Auslagerung bestimmter Aufgaben des Schatzmeisters zur Entlastung vorzunehmen.

**zu TOP 6:** Herr **Engelmann** beantragte die Entlastung der beiden Kassenprüfer sowie des Vorstandes.

Abstimmung zu Kassenprüfern: 16 Mitglieder dafür  
2 Enthaltungen

Abstimmung Vorstand: 16 Mitglieder dafür  
2 Enthaltungen

Der Vorsitzende dankte beiden Kassenprüfern für ihre geleistete Tätigkeit.

Wahl der zwei Kassenprüfer:

Vorschläge – Herr Dr. Zastrow u. Herr Lockau; beide stimmen zu

Abstimmung: 16 Mitglieder dafür  
2 Enthaltungen

**zu TOP 7:** Jahrestagungen 2023 und 2024

Jahrestagung 2023 in **Anklam vom 28.09.-1.10.2023**

„ 2024 in **Stettin** (aus diesem Anlass werden die „Baltischen Studien“ inhaltlich gestaltet)

**zu TOP 8:** keine

**zu TOP 9:** - Dr. Hamel nennt die bisherigen Autoren und Themen für die „Baltischen Studien“.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und für die angeregte Diskussion. Er wünscht allen eine gute und unfallfrei Heimfahrt.

---

Dr. Wilfried Hornburg  
Vorsitzender

---

Bernd Jordan  
Protokollant